



VOM SCHREIBTISCH DES
Bürgermeisters

10-JÄHRIGES JUBILÄUM DER KINDERFEUERWEHR IN DIETERSDORF



Am 30.05.2025 wurde das 10-jährige Jubiläum der Florianskäufer in Dietersdorf gefeiert. Teil dieser Jubiläumsveranstaltung war die Abnahme des Ausbildungsnachweises „Kinderflamme“ der Kinderfeuerwehren aus dem Stadtgebiet Seßlach. Teilgenommen haben neben den Ausrichtern aus Dietersdorf die Kinderfeuerwehren aus Heilgersdorf und Seßlach. Über 50 Kinder konnten ihr Können in verschiedenen Disziplinen unter Beweis stellen und haben die Kinderflamme mit Erfolg bestanden. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Im Anschluss an die Abnahme der Kinderflamme gab es einen kleinen Festakt anlässlich des 10-jährigen Jubiläums. Bei diesem wurde auch ein eigens konstruiertes und gebautes Fahrzeug für die Kinderfeuerwehr Dietersdorf präsentiert, welches von mir in den Dienst gestellt wurde.



Die Kinderfeuerwehr in Dietersdorf ist eine Erfolgsgeschichte und legt den Grundstein für eine gute Zukunft unserer Feuerwehren im Stadtgebiet Seßlach. In den vergangenen Jahren wurden auch in Heilgersdorf und Seßlach Kinderfeuerwehren gegründet, welche allesamt gut miteinander zusammenarbeiten. Ich möchte an dieser Stelle meinen Dank an Alle aussprechen, die sich für den Nachwuchs unserer Feuerwehren stark machen und als Betreuerin bzw. Betreuer oder in anderer Funktion aktiv sind. Ich gratuliere natürlich auch noch einmal den Florianskäfern aus Dietersdorf zu ihrem Jubiläum.





MATINEE DER MUSIZIERENDEN GRUPPEN IM STADTGEBIET

Am Sonntag, den 01.06.2025 fand die traditionelle Matinee der musizierenden Gruppen des Stadtgebietes Seßlach statt. Auch in diesem Jahr kamen die Chöre und Blaskapellen des Stadtgebietes wieder zusammen, um die Matinee auszugestalten. Bei bestem Wetter konnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher die musikalische Vielfalt unseres Stadtgebietes genießen. Nicht nur, dass jede Gruppierung einzeln Musikstücke vorgetragen hat: Nein, es gab auch das ein oder andere Gemeinschaftsprojekt zu bestaunen. Ich danke allen Aktiven der Chöre und Kapellen, welche diese Kultur in unserem Stadtgebiet hochhalten. Ich danke aber auch den Organisatoren des MGV Frankonia Gemünda für die Ausrichtung dieser sehr schönen Veranstaltung.

MATINEE DER MUSIZIERENDEN GRUPPEN IM STADTGEBIET



EINTRAG IN DAS "GOLDENE BUCH" DER STADT SEBLACH



Alljährlich sind Wallfahrten auf ihrem Weg nach Vierzehnheiligen zu Gast in Seblach. Die Wallfahrt aus Merkershausen ist im Jahr 2025 bereits zum 125. Mal nach Vierzehnheiligen unterwegs gewesen. Zum 50. Mal haben die Wallfahrerinnen und Wallfahrer bei uns in Seblach übernachtet und ihren Dank für die Gastfreundschaft an alle Beherbergungsbetriebe, Gastwirtschaften und privaten Übernachtungsmöglichkeiten übermittelt. Der Wallfahrtsleiter Anton Schneider bedankte sich ebenfalls bei der Stadt Seblach. Aus Anlass des 50-jährigen Übernachtungsjubiläums habe ich beim internen Ehrungsabend ein Grußwort im Namen der Stadt Seblach übermittelt und die Wallfahrt in das „Goldene Buch“ der Stadt Seblach eintragen lassen.



Ich danke auch den Wallfahrerinnen und Wallfahrern aus Merkershausen für ihre netten Worte und die Treue, immer wieder nach Seßlach zu kommen und hier zu übernachten. Alle Wallfahrerinnen und Wallfahrer, die hier zu Gast sind, sind in gewisser Weise auch Botschafter für unsere schöne Stadt. Ich wünsche der Wallfahrt Merkershausen, dass diese noch viele weitere Jahre durchgeführt wird und freue mich immer wieder über den Besuch in Seßlach.



GRÜNGUTSAMMELPLATZ IN SEBLACH



Leider ist dieses Thema immer wieder aktuell und ich bin es eigentlich leid, erneut von solchen Vorfällen berichten zu müssen. In der jüngsten Vergangenheit kam es zum wiederholten Male vor, dass auf der Grüngutsammelstelle in Seblach illegal Sperrmüll entsorgt wurde. Ein ganzer Zaun samt Tür wurde hier abgeladen. Außerdem kam jemand am 31.05. auf die „glorreiche“ Idee, heiße Asche dort verbotenerweise zu entsorgen. Diese Vorgehensweisen sind immer wieder ein Ärgernis: Sperrmüll und Holz sind über die normale Sperrmüllabholung (zweimal jährlich kostenlos!) oder das Müllheizkraftwerk in Coburg zu entsorgen. Die Entsorgung heißer Asche auf dem Grüngutsammelplatz ist nicht nur gefährlich, sondern auch respektlos gegenüber unseren Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren. In diesem Fall ist zwar alles gut gegangen und es war kein Einsatz notwendig. Es hätte aber auch anders ausgehen können: Das entsorgte Grüngut wäre durch die Asche in Brand geraten und die Feuerwehren hätten ausrücken müssen. Ich appelliere eindringlich an alle Nutzerinnen und Nutzer des Grüngutsammelplatzes, lediglich GRÜNGUT auf diesem zu entsorgen.


Maximilian Neeb
Erster Bürgermeister